

# 51-Jährige vergewaltigt #Merkelsommer

**Dortmund:** Nach einem Sexualdelikt am Dienstag (16.8.) in der Westhoffstraße sucht die Polizei nun Zeugen. Ein Tatverdächtiger flüchtete unerkannt. Ersten Ermittlungen zufolge war eine 51-jährige Dortmunderin gegen 22.25 Uhr zu Fuß auf der Mallinckrodtstraße in Richtung Westen unterwegs. Nahe der Nordstraße sprach sie plötzlich ein unbekannter Mann an. Er blieb in ihrer Nähe, obwohl die Dortmunderin ihn mehrfach aufforderte, sie in Ruhe zu lassen. Auf der Westhoffstraße, in der Nähe der Münsterstraße, hielt der Unbekannte die Frau im Bereich einer dortigen Garagenzufahrt plötzlich fest. Sie knickte um und stürzte zu Boden. Der Mann wollte die 51-Jährige nun offenbar vergewaltigen.

Die Dortmunderin wehrte sich heftig. Dennoch nahm der Tatverdächtige sexuelle Handlungen an ihr vor. Plötzlich gingen in der Nähe zwei Fußgänger vorbei und der Mann flüchtete in unbekannte Richtung. Die Dortmunderin wurde leicht verletzt. Zeugenangaben zufolge war der Tatverdächtige etwa 25 Jahre alt, etwa 170 cm groß und schlank. Er trug eine weiße Baseballkappe, eine weiße Trainingsjacke und eine dunkle Jeans. Laut Zeugenaussage hatte der Mann eine dunkle Hautfarbe.

---

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden Straftaten von „Flüchtlingen“ systematisch vertuscht: „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die

es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 20 Prozent mehr Männer als Frauen. Abgeschoben werden Merkels Fiki-Fiki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine halbe Millionen abgelehnter Asylbewerber in Deutschland. #Merksommer

**Würzburg:** Verdacht der sexuellen Belästigung. Ein Mann soll im Würzburger Nautiland eine 15-Jährige angefasst haben. Der 28-Jährige Afghane wurde festgenommen. Er soll das Mädchen gestern Abend im Strömungskanal des Spaßbeckens unsittlich berührt haben. Die Ermittlungen laufen noch. Die Polizei sucht jetzt Zeugen, die zu dem Vorfall etwas sagen können. Sie werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 0931-4572230 zu melden.

**Lüdenscheid:** Frau von mehreren Personen bedrängt- In der heutigen Nacht, gegen 00:15 Uhr, wurde eine 46 jährige stark alkoholisierte Frau von fünf Personen auf dem Sternplatz sexuell belästigt. Zudem wurde sie von dem/den Tätern ihres Mobiltelefons, eines Feuerzeuges und ihres Personalausweises beraubt. Im Rahmen des Raubes wurde die Lüdenscheiderin noch mit Reizgas besprüht. Sie wurde bei dem Überfall leicht verletzt. Die fünf jungen Männer ließen bei Erkennen eines Zeugen vom Opfer ab und ein Teil rannte in Richtung Wilhelmstraße und der andere Teil in Richtung Altenaer Straße davon. Bei den Tätern soll es sich um dunkelhäutige Jugendliche handeln.

**Hilchenbach:** Das Siegener Kriminalkommissariat 1 ermittelt aktuell gegen einen noch unbekanntem Mann, der am gestrigen Donnerstag gegen 17 Uhr im Hilchenbacher Freibad zwei noch minderjährige Mädchen beim Baden im Wasser mehrfach unsittlich berührt haben soll. Der Mann wird wie folgt beschrieben: 20 – 30 Jahre alt, 1.60 – 1.70 Meter groß, ausländische Herkunft, braune Haut, korpulente und untersetzte Figur, runder Bauch, kurze schwarze Haare.

**Grimma:** Eine 17-jährige Jugendliche stieg in einen Linienbus in Grimma ein und fuhr bis nach Nerchau. Sie setzte sich auf einen Platz in der Mitte des Busses. Eine männliche Person setzte sich neben die 17-Jährige und stellte auf English Fragen an sie. Dann wurde er regelrecht aufdringlich und berührte die 17-Jährige sehr anzüglich und belästigte sie sexuell, indem er mit seinen Händen den Körper der 17-Jährigen, gegen ihren Willen, berührte. Die Gestik und Mimik der 17-Jährigen war dazu eindeutig. Sie lehnte jegliche Berührung ab und drückte die Hände des Unbekannten weg. Die 17-Jährige hat anschließend sofort den Kontakt zu ihrer Mutter gesucht und beide zusammen erstatteten Anzeige bei der Polizei. Die Beamten nahmen sofort die ersten Ermittlungshandlungen auf. Anhand der guten Personenbeschreibung konnte der Tatverdächtige namentlich bekannt gemacht werden. Es handelte sich dabei um einen 26-jährigen Asylbewerber aus Pakistan. Ein Ermittlungsverfahren wegen sexueller Nötigung/ Belästigung ist eingeleitet und wird zügig bearbeitet.

**Mainz:** Am 18.08.2016, 23:00 Uhr, stieg ein 33-jähriger Mainzer aus der Straßenbahn Linie 50 in Hechtsheim, Haltestelle Birkenstraße, aus und sah eine junge, dunkelhäutige Frau in Hotpants, die den Bürgersteig der Rheinhessenstraße in Höhe der Haltestelle entlang ging. Direkt hinter ihr liefen zwei junge, südländisch aussehende Männer, die sich erst unterhielten und dann der Frau etwas hinterher riefen. Anschließend trat einer der Männer der Frau von hinten gegen die Beine, so dass diese fast zu Fall kam. Der 33-Jährige, der sich nur knapp hinter den Beteiligten befand, schritt ein und schlug dem Mann, der getreten hatte, von hinten mit der Faust gegen den Kopf. Anschließend ging er selbst zu Boden, ohne sich erinnern zu können, wie es dazu kam. Dann wurde er von den beiden mehrfach, auch ins Gesicht, getreten und geschlagen. Die Täter ließen anschließend von ihm ab und entfernten sich in unbekannte Richtung. Das Mädchen lief auf die andere Straßenseite und verschwand dort in einem Fußweg,

der in Richtung mehrerer Wohnhäuser führt. Der 33-Jährige wurde verletzt (Schwellung Jochbein, aufgeplatzte Lippe, Kratzer am Bauch). Beschreibung: 2 junge Männer (etwa 17 bis 24 Jahre alt), beide Südländer.

**Heidelberg:** Am Sonntag gegen 3.45 Uhr wurde eine 21-jährige Frau auf dem Nachhauseweg sexuell beleidigt. Das Opfer war zuvor an der Haltestelle „Burgstraße“ aus der Straßenbahn gestiegen. Hierbei folgte ihr der Tatverdächtige und sprach sie in der Fritz-Frey-Straße an, was die Frau ignorierte. Als die 21-Jährige ihre Wohnungstüre aufschließen wollte, griff ihr der Täter unter das Kleid in den Schritt. Nachdem das Opfer laut schrie und den Täter wegschob, flüchtete dieser in Richtung Dossenheimer Landstraße. Die Frau verständigte sofort über Notruf die Polizei und gab eine Personenbeschreibung durch. Bei der Anfahrt konnte in der Dossenheimer Landstraße der Tatverdächtige, ein 19-jähriger irakischer Asylbewerber, festgenommen werden, nachdem versuchte, sich hinter geparkten Autos zu verstecken. Nach seiner erkennungsdienstlichen Behandlung wurde er wieder auf freien Fuß gesetzt.

**Salzburg:** Wieder kam es zu Spannungen rund um den Salzburger Hauptbahnhof: Ein Afghane belästigte eine Russin sexuell. Die Frau verfolgte den Täter noch und fotografierte ihn. Sonntagabend kam es dann wieder zu einer Rauferei: Drei einheimische Obdachlose gerieten mit fünf Asylwerbern in Streit. Polizisten schlichteten. Der Afghane soll der 19-jährigen Russin Montagnachmittag mit der Faust auf den verlängerten Rücken geklopft haben. Die Frau ließ sich nicht einschüchtern: Sie verfolgte ihn bis zum Hauptbahnhof und machte mit dem Handy ein Foto. Dann ging sie zur Polizei. Der 18-Jährige wurde festgenommen, bestreitet aber alles. Gegen ihn wurde schon im März wegen eines Sozialdelikts ermittelt. Am späten Montagabend musste dann die Polizei wieder am Hauptbahnhof eingreifen. Drei Obdachlose waren in eine Rauferei mit fünf Asylwerbern verwickelt. Warum der Streit entbrannte, ist unklar. Mehrere Personen wurden verletzt. Ein

Beteiligter brach sich einen Finger. Es hagelte Anzeigen. Eine weitere Eskalation konnte nur verhindert werden, weil die Polizei rasch dazwischen ging.

**Germersheim:** Am Montag gegen 19:00 Uhr und am Dienstag gegen 17:50 Uhr entblößte sich ein circa 30jähriger Mann im Bereich des Bahnhofes Germersheim vor einer Frau bzw. Jugendlichen. Zuvor hatte er diese nach dem Weg gefragt. Auffällig war, dass der Mann hierbei ein grünes Fahrrad mit sich führte und Englisch sprach. Am Dienstag führte er weiterhin einen grünen Rucksack mit sich. Dieser Mann steht auch im Verdacht sich am Dienstagabend gegen 23:20 Uhr vor einer Jugendlichen im Bereich der Klosterstraße/des Kirchenplatzes entblößt und diese auch sexuell genötigt zu haben. (Kommentar Pi: Die Polizei möchte den Täter wohl nicht finden, oder warum verschweigt man die Ethnie oder die wahrscheinliche Volkszugehörigkeit?)

**Linkenheim-Hochstetten:** Eine 17-jährige Geschädigte bemerkte am Montagnachmittag einen Mann der im am Parkplatz angrenzenden Maisfeld stand und sie beobachtete. Gegen 15.20 Uhr wollte sie ihn darauf ansprechen und bitten dies zu unterlassen. Als sie sich dem Mann näherte, sah sie wie dieser seine Hose bis zu den Knien heruntergelassen hatte und vor ihr an seinem Geschlechtsteil manipulierte. Als die 17-jährige ihr Mobiltelefon zückte, um den Vorfall zu melden, flüchtete der Unbekannte auf einem roten Fahrrad, vermutlich Damenrad, in Richtung Ortsmitte Linkenheim. Der Täter war nach Angaben der Geschädigten arabischer Herkunft mit dunklem Teint, etwa 20 Jahre alt, 170 cm groß.